

# Pfarrbrief

der  
katholischen Pfarrei

## Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 6

04. Juni - 03. Juli 2022



Pfingstkollekte am 5. Juni 2022 | [www.renovabis.de/pfingstspende](http://www.renovabis.de/pfingstspende)

# Wir feiern Gottesdienst

---

## Samstag, 04. Juni

Göllheim	18:30	Vorabendmesse: Amt für Albert und Elisabeth Müller (Lebkücher)
Zell	18:30	Vorabendmesse: Amt nach Meinung

## PFINGSTEN, 05. Juni

Lautersheim	08:30	Amt für die Pfarrei
Ottersheim	10:00	Amt für Gerold Egelhofer (Fam. Alfons Klein)
Weitersweiler	10:00	Stiftsamt für Franz und Franziska Böhm
Göllheim	10:00	Amt für Dulcesima Guzman; Eleno Guzman, Mamerta Guzman, Zozimo Guzman, Marcelina Vicentillo und Bebiano Vicentillo; <b>anschl. Kaffeeverkauf der kfd</b>
Bubenheim	11:30	Diamantene Hochzeit [60 Jahre] Brigitte & Ottmar Sprenger
Göllheim	14:00	Taufe des Kindes Theresa Ursula Kaminski

**+++ An diesem Sonntag Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk  
RENOVABIS +++**

---

## PFINGSTMONTAG, 06. Juni

### Maria, Mutter der Kirche

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Rüssingen	08:30	Hl. Messe
Göllheim	10:00	Hl. Messe als Jugendgottesdienst mit Messdieneraufnahme [anschl. Grillfest]
Einselthum	10:00	Hl. Messe

## Dienstag, 07. Juni

Dreisen	18:30	Hl. Messe
---------	-------	-----------

## Mittwoch, 08. Juni

Rüssingen	08:00	Hl. Messe für Toni Schlag
Biedesheim	18:30	Hl. Messe

## Donnerstag, 09. Juni

		Hl. Ephräm der Syrer
Bubenheim	18:30	Hl. Messe für Irmgard und Gerold Egelhofer (Kienle)

### **Freitag, 10. Juni**

Göllheim 08:00 Hl. Messe  
Albisheim 16:00 Hl. Messe im Haus Zellertal  
Immesheim 18:30 Amt für Arthur Preiß (Kauk)

---

### **Samstag, 11. Juni**

Hl. Barnabas, Apostel  
Göllheim 18:30 Hl. Messe als Vorabendmesse mit Salzweihe  
Ottersheim 18:30 Hl. Messe als Vorabendmesse mit Salzweihe, Amt für Alma und Emil Lebkücher (Cullmann)

### **DREIFALTIGKEITSSONNTAG, 12. Juni**

Weitersweiler 08:30 3. Sterbeamt für Katharina Kimmel mit Salzweihe  
Zell 10:00 Hl. Messe mit Salzweihe; Amt für Mathias Würtz und Marianne Würtz (Eyerdam); Amt für Bernd Hagemann, Maria und Irmfried Ruß, Familie Stöckel und Geistlicher Rat Pfarrer Günther Ott (Hagemann)  
Göllheim 10:00 Hl. Messe zum Großen Gebet mit Salzweihe; Amt für Karl Jürgen Blüm, Elisabeth Blüm, Karl Blüm, Wilhelm Schmidt, Frieda Schmitt und Elisabeth Schmitt (K. Blüm); Amt für Katharina Mertz (Happersberger)

Göllheim **FEIER DES GROSSEN GEBETES**  
14:00 Aussetzung und allgemeine Betstunde  
14:30 Betstunde der Kinder  
15:00 Stille Betstunde  
15:30 Betstunde GA Göllheim, GA Weitersweiler und der kfd  
16:30 Feierliche Schlußandacht (anschl. Pizza- oder Eisessen mit den Messdiener\*innen)

---

### **Montag, 13. Juni**

Hl. Antonius von Padua  
Einselthum 18:30 Hl. Messe

### **Dienstag, 14. Juni**

Göllheim 15:30 Rosenkranzandacht im Haus Antonius gestaltet von der kfd  
Dreisen 18:30 Hl. Messe

**Mittwoch, 15. Juni**

Hl. Vitus (Veit)

Rüssingen	08:00	Hl. Messe
Göllheim	10:00	Hl. Messe im Haus Antonius
Biedesheim	18:30	Dankamt (Finck)

**FRONLEICHNAM, 16. Juni****HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI**

Ottersheim	09:00	Feierliches Hochamt mit Prozession; Amt für Else und Karl Hornung und verst. Angehörige (anschl. Reunion)
Göllheim	09:30	Feierliches Hochamt mit Prozession mitgestaltet vom Musikverein Göllheim (anschl. Reunion)

**Freitag, 17. Juni**

Göllheim	08:00	Hl. Messe
Rüssingen	14:00	Ök. Trauung Hanna und Juri Gelbert
Immesheim	18:30	Amt für Gertrud Scharfenberger (Vollet)

---

**Samstag, 18. Juni**

Marien-Samstag

Zell	14:00	Hochzeit von Anne Ochßner und Markus Schmitt
Göllheim	14:00	Taufe des Kindes Leon Rombs
Biedesheim	18:30	Hl. Messe als Vorabendmesse, Amt für die Pfarrei
Ottersheim	18:30	Hl. Messe als Vorabendmesse; Amt für Arthur Preiß (Würz)

**12. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 19. Juni**

Göllheim	08:30	Hl. Messe für die verstorbenen Eltern Mydla – Stanzienda und Angehörige
Zell	08:30	Hl. Messe; Amt für Kai, Leo und Erwin Zintel (Zintel), Amt für eine schwerkranke Frau (Zintel)
Weitersweiler	10:00	Ök. Gottesdienst zum Bauernmarkt im Anwesen Göbel
Rüssingen	10:00	Ök. Gottesdienst zum Dorffest

---

**Montag, 20. Juni**

Einseithum	18:30	Hl. Messe
------------	-------	-----------

**Dienstag, 21. Juni**

Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

Dreisen	18:30	Hl. Messe
---------	-------	-----------

**Mittwoch, 22. Juni** Hl. Paulinus, Hl. John Fisher, hl. Thomas Morus

Rüssingen 08:00 Hl. Messe nach Meinung (Schlag)

Biedesheim 18:30 Hl. Messe

**Donnerstag, 23. Juni** Hochfest GEBURT DES HL. JOHANNES DES  
TÄUFERS

Bubenheim 18:30 Hl. Messe

---

**Samstag, 25. Juni** Unbeflecktes Herz Mariä

Göllheim 14:00 Taufe des Kindes Ben Claas

Göllheim 18:30 Hl. Messe als Vorabendmesse, Amt für die  
Pfarrei

Ottersheim 18:30 Hl. Messe als Vorabendmesse, Amt für  
Maria Würz (Würz)

**13. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 26. Juni**

Weitersweiler 08:30 3. Sterbeamt für Ella Kirschner

Zell 10:00 Hl. Messe zur Kreuzwallfahrt der Kolping;  
1. Sterbeamt für Günter Cleres; Amt als  
Jhgd. für Hildegard Müller (Müller)

Göllheim 10:00 Amt für Alfons Hartelt (Stabel)

Göllheim 10:00 Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus  
Thema „Wir feiern mit Jesus“

**+++ Am nächsten Sonntag Kollekte für die Aufgaben des Papstes  
(Peterspfennig) +++**

---

**Montag, 27. Juni** Hl. Hemma von Gurk, Hl. Cyrill von Alexandrien

Einselethum 18:30 Hl. Messe

**Dienstag, 28. Juni** Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer

Dreisen 18:30 Hl. Messe

**Mittwoch, 29. Juni** Hochfest HL. PETRUS und HL. PAULUS

Rüssingen 08:00 Hl. Messe

Biedesheim 18:30 Hl. Messe

**Donnerstag, 30. Juni** Hl. Otto, Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom

Bubenheim 18:30 Hl. Messe zum Patronatsfest

Weitersweiler 18:30 Hl. Messe

### Freitag, 01. Juli

Göllheim	08:00	Hl. Messe; anschl. eucharist. Anbetung <b>+++ Kollekte für das PWB (Päpstl. Werk für Geistliche Berufe) +++</b>
Albisheim	16:00	Hl. Messe im Haus Zellertal
Ottersheim	18:30	Hl. Messe [mit Aussetzung, Anbetung und Beichtgelegenheit]

---

### Samstag, 02. Juli

#### **FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG**

Göllheim	18:30	Hl. Messe als Vorabendmesse: Amt für Richard Westrich und Verstorbene
Zell	18:30	Hl. Messe als Vorabendmesse, Amt für die Pfarrei

### 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 03. Juli

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Göllheim	10:00	Amt für Gertrud Vollet (Paul Bertram), <b>anschl. Kaffeeverkauf des fair gehandeltem Kaffee der kfd</b>
Bubenheim	10:00	Hl. Messe zur Kerwe

**+++ An diesem Sonntag Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig) +++**

---

## **Termine**

### Dienstag, 07. Juni

Göllheim	20:00	Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins im Nepomukhaus
----------	-------	--

### Mittwoch, 08. Juni

Göllheim	15:00	Café und Treffen für Geflüchtete im Nepomukhaus
----------	-------	---

### Donnerstag, 09. Juni

Göllheim	17:00	Messdienerstunde der jüngeren Messdiener [Filmbesprechung] im Jugendraum
----------	-------	--

### Samstag, 11. Juni

Jahresausflug Messdiener & "Gellemer Engelscher" in den Erlebnispark Tripsdrill

### **Montag, 20. Juni**

Göllheim 19:00

Mitgliederversammlung der kfd im  
Nepomukhaus

### **Mittwoch, 22. Juni**

Göllheim 15:00

Café und Treffen für Geflüchtete im  
Nepomukhaus

### **Freitag, 24. Juni**

Seniorenwallfahrt nach Maria Laach

### **Sonntag, 26. Juni**

Göllheim 16:00

Interreligiöses Konzert mit Prof. Torsten Laux  
und Volker Günther. Beide sind  
Vorstandsmitglieder des neuen Vereins für  
interreligiöse Musik und Kultur in  
Kaiserslautern (IMV). Das Konzert ist eine  
Initiative des Vereins.

### **Montag, 27. Juni**

Ottersheim 17:30

Messdienerstunde der jüngeren Messdiener  
[gruppenspezifische Spiele] im Pfarrheim

Göllheim 19:00

Gruppenstunde Gruppenleiter Gellemer  
Engelscher & große Messdiener im  
Jugendraum

### **Mittwoch, 29. Juni**

Göllheim 18:30

Nachholen der 1. und 2. Firmstunde im  
Jugendraum

### **Donnerstag, 30. Juni**

Göllheim 17:00

Messdienerstunde der jüngeren Messdiener  
[gruppenspezifische Spiele] im  
Jugendraum des Nepomukhauses

## **Informationen**

### **Kontaktdaten:**

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim

Steigstraße 7

67307 Göllheim

Tel: 06351/5083

E-Mail: [pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de)

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 14 – 16 Uhr

Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr

Mittwoch: 9 – 12 Uhr

Donnerstag: 9 – 12 Uhr

Freitag: 9 – 12 Uhr

Webseite: [www.pfarrei-goellheim.de](http://www.pfarrei-goellheim.de)

Sprechstunde Pfarrer Metzinger: Dienstag und  
Donnerstag von 9 – 11 Uhr

Pfarrbüro Ottersheim

Hauptstraße 18

67308 Ottersheim

Tel: 06355/413

Sprechstunde Pfarrer Elsner: Montag von 9 – 11 Uhr

Montag: 9 – 11.30 Uhr

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 7 Freitag, 24. Juni 2022.**

**Das Pfarrbüro ist am Freitag, den 24.06.2022 geschlossen.**

**Protokoll der Sitzung des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Philipp der  
Einsiedler, Göllheim**  
**- Dienstag 03.05.2022 um 20.15 Uhr im Nepomukhaus Göllheim  
Ottersheim -**

## **Tagesordnungspunkte**

### **1. Begrüßung**

Der Ratsvorsitzende Herr Thomas Dittrich begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder.

### **2. Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls vom 10.03.2022**

#### **Anwesend waren:**

Pfr. Metzinger, Thomas Dittrich, Katja Maier, AnneMarie Kabs, Thomas Renk, Volker Günther, Ansgar Mayer, Doris Mack, Monika Hornung, Gunda Friebe, Birgit Baque-Stuppy, Elfie Burgey, Vincent Hoppe, Sarah Braun, Petra Ochßner.

#### **Entschuldigt waren:**

Peter Becker, Kerstin Göbel, Franziska Dittrich, Silvia Boos, Fynn & Sören Seibert, Pfr. Elsner.

Der Rat war beschlussfähig. Das letzte Protokoll vom 10.03.2022



wurde genehmigt.

### **3. Geistlicher Impuls**

Herr Dittrich gab uns einen Meditativen Einblick der Tagesheiligen Philipp & Jakobus.

### **4. Berichte aus den Gemeindeausschüssen der einzelnen Gemeinden**

#### **Weitersweiler:**

Bei der Ukraine Aktionssammlung wurde ein Betrag von 240,- Euro erzielt, der weitergeleitet wurde. In Vorbereitung sind die Gestaltung der Maiandacht.

#### **Zell:**

Frau Kabs & Frau Ochßner wickelten die Palmzweige die wir Dankenswerter Weise von H. Günther aus Lautersheim alljährlich erhalten, zu kleinen Sträußen, die sich eines regen Zuspruchs erfreuten.

#### **Göllheim:**

Dort beherrschte die Hilfe sowie Gestaltung der Umsetzung zur 100 Jahr – Feier der Kirche in Lautersheim.

#### **Ottersheim:**

Die 1250 Jahrfeier wurde von den Gläubigen in und um Ottersheim sehr gut angenommen und es herrschte den ganzen Tag über ein reges Treiben um den Ottersheimer Kirchturm herum. Kurz gesagt: Ein gelungenes Fest.

### **5. Informationen der Jugendvertreterinnen**

Die Gruppenstunden der Gellemer Engelcher sowie die Meßdienerstunden sind eine willkommene Sache für unseren Pfarreinachwuchs. Dieses gilt auch tatkräftig zu unterstützen.

## **6. Informationen aus den Verbänden**

Ausführlich wurde im Pfarrbrief auf den Göllheimer Gottesdienst hingewiesen, in dem es um die Thematik: Plastik in Umwelt und Alltag ging. Dabei wurde das Vermeiden von Plastik im Täglichen Alltagsleben erörtert. Der Kfd steht in Vorbereitung der Maiandachten.

## **7. Rückblick Kar- und Ostertage, Erstkommunion**

Die Gottesdienste zu den Kar – und Ostertagen wurde in unserem gesamten Sprengel sehr wohlwollend angenommen. Es ist sogar eine Steigerung der Gottesdienstteilnehmer zu vermelden. Was ein Hoffnungsschimmer für uns alle ist. Erstmals zelebrierte Herr Pfarrer Metzinger in Lautersheim den Karfreitagsgottesdienst. Der Karfreitagsgottesdienst in Göllheim wurde von unseren Gottesdienstleitern in spe Herrn Göran Müller & Herr Thomas Dittrich zelebriert. Besonders feierlich war die Osternacht in Rüssingen. Eine kleine Schar von Gläubigen gestaltete den Gottesdienst und feierte die Auferstehung unseres Herrn. Auch der Auferstehungsgottesdienst in Zell früh morgens um 6 Uhr (Mitten in der Nacht) war bemerkenswert. Die Familie Osterroth richtete das Osterfeuer her. Und Trotz der Dunkelheit war die kleine Kirche gut besucht sprich sie war voll. Beim anschließenden Frühstück, das die Kolping-Familie ausrichtete, wurden ca. 45 hungrige Frühaufsteher verköstigt. Es wurde literweise Kaba für unsere 6 Messdiener gebraut. Danke, dass ihr mitgefeiert habt (und keiner/e ist eingeschlafen)!

Die Gottesdienste für die Feier der Erstkommunionkinder sind ebenfalls ein Zeichen des Neuaufbruchs in unserer Großpfarrei. Es gab begeisterte Rückmeldungen. Die Kinder in Ottersheim wurden musikalisch unterstützt und begleitet von Frau Silke Schindler. Das Thema der Erstkommunikanten war der Regenbogen. Der Altarraum war schön und ansprechend gestaltete. ( Siehe Pfarrbrief ).

Im Pfarreirat wurde besprochen und entschieden, dass wir im nächsten Jahr auf die Karton - Osternester verzichten werden! Eier und Lämmer werden einzeln verschenkt.

## **8. Rückblick 100 Jahre Kirche Lautersheim**

Es war ein wahres Erfolgserlebnis. Leider war die Kirche in

Lautersheim zu klein für die Schar der Mitfeiernden. Das Pontifikalamt unseres Bischofs wurde Gott Lob via Internetschalte in die Lautersheimer Halle übertragen, somit konnten mehr Gottesdienstteilnehmer mitfeiern. Die Verpflegung danach war hervorragend. Alle Teile der Pfarrei haben sich eingebracht. Unser großer Dank gilt hier Frau Tanja Wolf und Herrn Volker Günther und seiner Familie. Die Feierliche Andacht am Nachmittag war auch recht gut besucht.

## **9. Viehfeiertag Bubenheim**

Die kleine Bubenheimer Kirche war voll. Aber nicht nur in, sondern auch vor ihr versammelten sich viele Gläubige. 5 Messdiener bereicherten das heilige Geschehen. Zwei Hasen und zwei Hunde werden sich gefühlt haben, wie zu Zeiten des Hl. Franziskus, der die Tiere in Wald und Flur über alles liebte.

## **10. Philippsfest**

Leider hat Frauengemeinschaft Bobenheim / Roxheim ihr Kommen abgesagt. Hoffentlich ist unser Hl. Philipp geneigt uns auch in diesem Jahr vor Regen zu bewahren, was für die Motorradwallfahrt sowie das Feierliche Hochamt mit Sakramentsprozession durchs Dorf sehr nützlich sein wird. Beten wir dafür. Das Suppe-essen findet außerhalb des Kolpingheimes statt. Ebenso Kaffee und Kuchen.

## **11. Fronleichnam in den einzelnen Gemeinden**

In Göllheim wird das Hochfest mit anschließender Sakramentsprozession an 3 Altären gefeiert. Bei der Gestaltung eines Altares wird sich Weitersweiler einbringen. Ein großer Blument Teppich vor der Pfarrkirche wird gestaltet von unserer Jugend. Anschließend findet eine Reunion statt.

In Ottersheim wird das Hochfest mit anschließender Sakramentsprozession ebenfalls an 3 Altären gefeiert. Hier wird die Prozession auf kurzen Wegen sein, was den viele Alten und gebrechlichen Pfarrmitgliedern geschuldet ist. Anschließend findet eine Reunion statt.

**12. Jugendfahrt Barcelona, Genehmigung der Vortour, Vorstellung der Arbeits- und Liedhefte.**

Es wurden 3 Bücher vorgestellt die Herr Metzinger selbst entworfen und in Druck gegeben hat. Herr Metzinger wird vom 16. - 20. 05.2022 eine Vortour machen. Der Rat stimmt einstimmig zu.

**13. Seniorenwallfahrt, Stand der Planung (Teilnehmerzahl, Busse)**

Es liegen z.Zt. 58 Anmeldungen vor. Wir bekommen von unseren Firmlingen Unterstützung. Da der Omnibus nur 44 Plätze hat, wurden noch zwei Kleinbusse bei Europcar bestellt. Der Kostenunterschied ist horrend: Um die 800,-- € kostet der Omnibus für 44 Personen, rund 1.200,-- € kosten die Mietbusse für 16 Personen.

**14. Firmung 2023, Fahrt der Jugendlichen ins KZ Dachau, Zustimmung zur Beantragung von Mitteln im Verwaltungsrat.**

Der Rat hat mit absoluter Mehrheit dazu votiert die Beantragung von Mitteln im Verwaltungsrat vorzunehmen. Es sollen die Buskosten von der Pfarrei übernommen werden. Dies resultiert daraus, dass aus ursprünglich 10 Firmlingen nun 21 geworden sind und mit den vorgeschriebenen Betreuern die Gruppe, die die Gedenkstätte des KZ-Dachau besucht, 27 Personen beträgt. Mit 10 Personen wäre die Fahrt kostengünstig machbar gewesen, aber mit 27 ist dies nicht mehr zu bewerkstelligen.

Die Firmlinge werden auch einen Beitrag zahlen, aber die Kosten pro Person würden weit über 200,-- € liegen und das möchten wir nicht. Frau Mack erkundigt sich nach Fördermitteln, da der Aufenthalt in der Gedenkstätte von der Einrichtung vor Ort mittels ausgebildeter Pädagogen geführt wird und somit eine politische Bildung darstellt.

**15. Interreligiöses Konzert am 26.06.2022, Prof. Laux, Volker Günther.**

Das für den 26.06.2022 in unserer Pfarrkirche in Göllheim geplante

Konzert erregt Großes Interesse. Hier wird noch nach Mitwirkenden anderer Religionen und Gebetsgemeinschaften gesucht.

## **16. Weiterarbeit am Pastoralen Konzept, Info über die nächsten Termine**

Der Termin ist am 26.09.2022. Der Termin ist auch sehr nötig, da aufgrund des Fehlens des Pastoralen Konzeptes die dringenden nötigen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen des Nepomukhauses storniert wurden.

## **17. Info´s zum Stand der Gottesdienstleiterausbildung, Herr G. Müller, Herr T. Dittrich**

Der 1. Ausbildungstag war am 09.04.2022 im Priesterseminar in Speyer.

Der 2. Ausbildungstag war am 30.04.2022 im Herz – Jesu Kloster in Neustadt.

Der 3. Ausbildungstag ist am 14.05.2022 in Waldfischbach – Burgalben

Die zwei schon bewältigten Module beherrschten das Thema Grundelemente des Gottesdienstes. Hierbei ging es um die sog. Körperhaltung sowie die Sitzordnung während der Wort-Gottesfeier. Ebenso wurde der Kern auf das Wort Gottes und seinen unterschiedlichen Verkündigungsformen gelenkt. Auch das Einstudieren von Liedern sowie die Auswahl an geeigneten Gebeten in den Wort – Gottesfeiern war Bestandteil der Module. Eine besondere Freude war für uns, dass uns unser Pfarrer Metzinger ins Herz – Jesu Kloster begleitete.

## **18. Sonstiges**

Frau Baque-Stuppy gewann für den Lektorinnendienst sowie Kommunionhelferdienst Frau Birgit Penkhues. Der Rat votierte auch hier einstimmig.

## **19. Abschlußgebet**

Herr Metzinger sprach das Schlussgebet und entließ uns mit seinem Segen.

Herzliche Grüße  
Göran Müller - Protokollführer -  
Zell, am 05.05.2022

## **Sitzung GA Göllheim am 11.05.2022**

Protokoll

Anwesend: Annette Braun, Thomas Renk, Thomas Schlosser, Thomas Dittrich, Vinzenz Hoppe

Entschuldigt: Heinrich Michalsky

### 1. Fronleichnam

- Datum: 16.06.2022
- Fähnchen aufziehen – 14.06.2022 um 18:00 Uhr im Nepomukhaus - wird noch mit Pfarrbüro abgeklärt, ob der Saal frei ist - Annette Braun
- Kirche richten (Fahnen, Himmel usw.), Tische stellen, Biertische von oben runter holen – soll alles Dienstags gemacht werden - Thomas Schlosser fragt Silvia Boos wegen Schlüssel und ob Saal belegt ist
- Fähnchen stellen – 16.06.2022 um 06:30 Uhr Treffpunkt Nepomukhaus – Jugend nicht dabei da diese einen Blument Teppich vor der Kirche legen – Helfer müssen direkt angesprochen werden - alle vom GA
- Verkehrssicherung während der Prozession – Hubert Hoffmann ansprechen - Annette Braun
- Steine auf der Füllenweide – aufladen / ausfahren / abladen - Thomas Schlosser fragt Stefan Schlosser
- Altäre aufbauen – Fam. Hartmüller / Fam. Bertram, Fam. Knauber / Fam. Stabel, Fam. Ramb müssen gefragt werden - Thomas Dittrich
- Frau Burgey vom GA Weitersweiler wird auch angefragt wegen den Altären - Thomas Dittrich
- Musikverein wurde schon abgeklärt - Thomas Dittrich muss nur noch genaue Angaben haben
- Essen: Familiengruppe wird angefragt (Essen wie in den vergangenen Jahren – vor Corona), diese sollen auch Brezeln (120 Stück) mitbestellen um den Brezelbäcker zu entlasten der dann andere Arbeiten übernehmen kann - Vinzenz Hoppe spricht Birgit Baque-Stuppy an
- Getränke: werden über Getränke Meinke besorgt - Thomas Renk klärt alles ab und hat auch die Mengenliste

- Kaffee & Kuchen: Gunda Friebe von der kfd wird angesprochen – sollen Liste in der Kirche auslegen - Pfarrbüro soll abklären (Regina Dittrich)

Nächste Sitzung: ----

Geschrieben: Annette Braun

11.05.2022

### **Diözesanwallfahrt nach Assisi**

Vom 13. bis 23. Oktober findet die diesjährige Diözesanwallfahrt nach Assisi statt. Die geistliche Gesamtleitung übernimmt, wieder immer auf den Diözesanwallfahrten, Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, weitere Priester der Diözese betreuen die einzelnen Gruppen. Die Reiseleitung liegt in den Händen von Domkapitular Franz Vogelgesang und Dr. Anette Konrad.

Die Wallfahrt bietet verschiedene Möglichkeiten, nach Assisi zu kommen. Drei Wandergruppen pilgern auf drei verschiedenen Routen mit unterschiedlicher Länge auf fünf Tagesetappen nach Assisi. Für diejenigen, die nicht zu Fuß pilgern möchten, besteht die Möglichkeit, direkt nach Assisi zu reisen, um dort auf die Pilgerwandergruppen zu stoßen. Die Anreisen sind entweder mit dem Flugzeug möglich, los geht es dann am 18. Oktober, oder mit dem Bus. Diese Gruppe startet am 17. Oktober, mit jeweils einer Zwischenübernachtung in Südtirol auf der Hin- und Rückreise.

Gemeinsam gestaltet sind für alle Gruppen vom 18. bis 22. Oktober die Tage in Assisi. Hier stehen verschiedene Angebote auf dem Programm, um die Stadt und insbesondere die Wirkungsstätten der Heiligen Franziskus und Klara besser kennen zu lernen. Und selbstverständlich werden auch gemeinsame Gottesdienste nicht fehlen.

Weitere Informationen sowie der Sonderprospekt sind erhältlich beim Pilgerbüro Speyer, Telefon 06232/102423 oder per E-Mail, [info@pilgerreisen-speyer.de](mailto:info@pilgerreisen-speyer.de)

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



Die Preise des fair gehandelten Kaffees der kfd hat sich leider erhöht:

Ganze Bohnen	1kg	20,- €
Kaffee gemahlen mit Koffein	250g	5,50 €
Kaffee gemahlen ohne Koffein	250g	6,90 €

**Mehr als ein Grund zum Feiern!**  
**- Aufnahmefeier und Grillfest für 7 neue Messdiener/innen –**  
**Pfingstmontag • 06. Juni 2022 • 10:00 Uhr • Göllheim**

Die Freude bei uns ist übergroß!

Sieben Erstkommunionkinder haben sich entschieden sich weiter bei den Messdienerinnen und Messdienern zu engagieren.

In der Zeit, in der wir leben, ist das außergewöhnlich und etwas ganz Besonderes. Das wollen wir auch ganz besonders feiern.

Am Pfingstmontag, um 10:00 Uhr, wollen wir sieben Kinder aus unserer Pfarrei in einem feierlichen Jugendgottesdienst in die Gemeinschaft der Messdienerinnen und Messdiener aufnehmen.

Die Form des Jugendgottesdienstes ist diesmal klassisch, weil die Aufnahmefeier den Hauptthemenpunkt darstellt.

In einem kleinen Ritus werden die Kinder zum Dienst aufgerufen, die Messdienergewänder und Messdienerplaketten gesegnet und von den Obermessdienerinnen und Obermessdienern überreicht, bzw. beim Ankleiden geholfen und die Plaketten umgehängt. Danach übernehmen sie zum ersten Mal den Dienst am Altar.

Die neuen Messdienerinnen und Messdiener erhalten eine Urkunde und einen Messdienerausweis, der übrigens ein echter Ausweis ist, den nur Pfarrämter erwerben können, und der im Inland und teilweise auch im Ausland zum Dienen in einer anderen Kirche berechtigt.

Auch die Pfarrgemeinde ist gefragt ein Versprechen abzulegen den Kindern Vorbild zu sein, sie zu begleiten und für sie da zu sein, wenn sie Hilfe benötigen.

Unsere neuen Messdienerinnen und Messdiener kommen aus:

- Dreisen
- Göllheim
- Jakobsweiler
- Rüssingen
- Zell

Nach der feierlichen Aufnahme der neuen Messdienerinnen und Messdiener sind die Kinder, ihre Familien und alle Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher zum Grillfest eingeladen.

Dieses findet wieder auf dem Parkplatz vor dem Jugendkeller des Nepomukhauses statt. Daher wird an dem Tag das Parken dort nicht möglich sein.

Wir freuen uns, wenn Sie Salate oder Nachtische mitbringen würden.

Ganz besonders freuen wir uns mit herzlichem Dank, dass die Nepomukband sich die Zeit nimmt den Gottesdienst musikalisch zu gestalten!



Dafür im Vorab schon bereits sehr herzlichen Dank!!

Zum Schluss aber ein Wort zu den neuen Messdienerinnen und Messdiener:

Es ist großartig, dass Ihr bei der Messdienergemeinschaft mitmachen wollt.

Wir alle haben vor Euch hohen Respekt, dass Ihr damit auch zeigt, dass Euch der Glaube, Jesus und die Gemeinschaft der Christen wichtig ist.

Wir alle sind Euch dafür außerordentlich dankbar und freuen uns riesig für und mit Euch!

Wir wünschen Euch bei den Messdienern eine superschöne Zeit, viel Freude und eine tolle Gemeinschaft mit den anderen Messdienerinnen und Messdienern und Gott.

Mit Dankbarkeit und großer Freude auf das Fest,

Josef Metzinger

## **Erstkommunion in Göllheim**

Am 24. April gingen in Göllheim 9 Kinder zur Erstkommunion. Der Gottesdienst stand unter dem Thema: „Bei mir bist du groß“

Zu Beginn des Gottesdienstes war die Gemeinde gefragt. Zuerst stellten sich die Kommunionkinder der Größe nach auf. Dann ging die Frage an die Gemeinde. Wer ist denn heute der oder die Größte hier? Wer hat eine Arbeit als Chef/Chefin? Auch in der Kirche entdecken die Kinder Figuren, die besonders wichtig sind. (z.B. Maria, Petrus, Paulus...) Besonders wichtige Menschen nennen wir auch einen Schatz.

Die Kommunionkinder bekamen alle eine Schatzkiste. Darin ein Spiegel und ein Bild das das Kommunionkind mit anderen Menschen zeigt. Gemeinschaft. Auch ein Symbol für Jesus entdecken die Kinder an der Kiste. Denn Jesus möchte immer bei den Kindern sein. Gott hat dich lieb und ist dein Freund. Jesus kommt im Brot in der Hostie zu dir.

Die Kinder sitzen um den Altar und zur Wandlung begrüßen sie Jesus mit den Worten: „Jesus, schön das du da bist.“ Am Ende bekommt jedes einzelne Kind noch ein Segensspruch mit auf den Weg. In den Tagen davor hat sich jedes Kind eine Person ausgesucht, die besonders wichtig und großartig ist. Diese Person (meist Mama oder Papa, aber auch Tante, Opa und Freundin) haben einen Segenswunsch für ihr Kommunionkind geschrieben und vorgelesen.

Dank ging an die Nepomukband, die wieder den Gottesdienst gestaltet hat.

### **Nachtreffen aller Erstkommunionkinder auf der Burg Falkenstein**

Am 15. Mai waren dann alle 19 Kommunionkinder eingeladen zum Nachtreffen auf die Burg Falkenstein. Um 10:00 Uhr fand mit insgesamt 60 Teilnehmer der



Gottesdienst im Atrium der Burg statt. Es waren 7 Kinder von Göllheim und 5 Kinder von Ottersheim mit ihren Familien da. Bei dem Gottesdienst wurden die beiden Symbole Regenbogen (von Ottersheim) und Schatzkiste (von Göllheim) wiedereingesetzt und eine Verbindung festgestellt. In einem Märchen wird gesagt, dass es am Ende des Regenbogens ein Topf mit Gold steht (ein Schatz) Ein Bogen stellt Verbindung her, überwindet Gräben. Beziehung zwischen Gott und Mensch entsteht.

Nach dem Gottesdienst gab es ein gemeinsames Mittagessen von der Burgstubb. Der ganze Tag wurde bereichert durch drei Firmlinge, die nach dem Gottesdienst mit den Kindern die Burg erkundeten und nach dem Mittagessen Spiele mit ihnen machten. Fußball, Frisbee, Schwungtuch oder auch Wikinger-Schach. Das Wetter hat sich auch von seiner besten Seite gezeigt um 14:00 Uhr haben alle die Heimreise angetreten.

## Endlich wieder Philippsfest

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause konnte das Philippsfest in Zell wieder in gewohnter Weise mit einer ganzen Festwoche gefeiert werden.

Allen Besuchern war die große Freude an den gemeinsamen Gottesdiensten, der Prozession und auch dem gemütlichen Beisammensein beim Kaffeetrinken, der Suppentafel am Sonntagmittag oder der Weinschorle und der Bratwurst bei der Motorradwallfahrt anzumerken.

Den Beginn machten die Frauen der KfD mit einer Messe, gehalten von Pfr. Strohmayr und Pfr. Elsner, und anschließender Kaffeetafel.

Bei der Motorradwallfahrt konnten wir bei strahlendem Sonnenschein wieder mehr als 500 Motorradfahrer in Zell begrüßen.

Die Jugendfeuerwehr aus dem Zellertal übernahm die Bewirtung. Die Andacht wurde, nach einer Begrüßung durch Olaf Heich und Uwe Brühan von den Brothers in Arms aus Ottersheim, von den Pfr. Gugerel und Metzinger gehalten. Nach dem Psalm der Motorradfahrer wurde bei der Ausfahrt aus Zell die Segnung der Bikes vorgenommen. Pfr. Metzinger ist der erste Geistliche aus unserer Pfarrei, der die Biker auf dem eigenen Motorrad bei der Rundfahrt zum Gelände der Brothers in Arms begleitet hat, wo das Treffen bei einem gemütlichen Beisammensein ausklang.

Auch am Sonntag, dem Hauptwallfahrtstag, war uns das Wetter dank des heiligen Philipp wieder gewogen, so dass sowohl die Prozession, in bewährter Begleitung durch die Kolpingkapelle Zell, als auch das gemeinsame Essen an der Suppentafel im Hof des Kolpingheims bei Sonnenschein durchgeführt werden konnten.

Der Gastprediger Domprobst Tobias Schäfer verknüpfte in seiner Predigt eindrucksvoll die Geschichte des heiligen Philipp mit den durch die Pandemie, den Klimawandel, die Missbrauchsskandale in der katholischen Kirche und die Ukraine-Krise bedingten Problemen der heutigen Zeit.



Die erstmals während des Philippsfestes durchgeführte Suppentafel erfreute sich großen Anklangs, durfte doch nach einmaliger Bezahlung an allen Suppentöpfen, gespendet und gekocht von Mitgliedern des Gemeindeausschusses, probiert werden.

Die Wallfahrtstage am Montag und Dienstag wurden in gewohnter Weise von den Christen aus Rheinhessen, teilweise mit Fusswallfahrt, und dem Dekanat Donnersberg, mit Predigt von Pastoralreferentin Katja Kirsch, gestaltet, bevor das Philippsfest am Mittwoch mit der Wallfahrt der Senioren mit ökum. Pilgerandacht mit den Pfr. Hopp und Elsner und anschließendem Kaffeetrinken ausklang.

Die Kollekte an allen Tagen wurde aus gegebenem Anlass für die Tafel in Kirchheimbolanden abgehalten. Dabei kam der stolze Betrag von 737,92 € zusammen, der von der Gemeinde St. Philipp in Zell auf 800,- € aufgestockt wird. Dieser Betrag wird am 30. Mai an die Tafel übergeben.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden: Pfarrern, Messdienern, Organisten, Sängerinnen, der Kolpingkapelle, den Helfern bei Auf- und Abbau und der Bewirtung - hier vor allem den Firmlingen, die sich hervorragend eingebracht und in unsere Gruppe integriert haben, Suppenköch/innen und Kuchenbäcker/innen, sowie allen Gottesdienstteilnehmern, die Gott sei Dank wieder wie vor der Pandemie zahlreich erschienen sind, und allen Spendern für die gute Sache.

Gemeindeausschuss von Zell

## Viehfeiertag und Tiersegnung Bubenheim

So groß konnte die Kirche in Bubenheim am 01. Mai gar nicht sein, dass sie alle Gottesdienstbesucher aufnehmen konnte.

So bestuhlte die Ortsgemeinde auch den Außenbereich der Kirche so, dass alle durch die geöffneten Türen der Kirche einen Blick auf den Altar hatten.



Nach alter Tradition gedenken die Menschen aus Bubenheim am 01. Mai der kostbaren Schöpfung in Land- und Viehwirtschaft und lassen die Tiere und Salz segnen.

Traditionell aß man an dem Tag kein Fleisch und das Salz war nicht nur für den Menschen gedacht, sondern vor allem für das Vieh.

Ganz so viel Landwirtschaft wie früher gibt es zwar nicht mehr, aber wir leben hier sehr eng mit der Natur und ihrem Rhythmus zusammen. Zudem haben viele inzwischen auch mehrere Haustiere, die auch Weggefährten des Menschen geworden sind.

Angesichts der globalen Situation, in der zwar von Nachhaltigkeit gesprochen, aber auch gleichzeitig Lebensraum von Mensch und Tier zerstört wird, macht es mehr denn je Sinn den Viehfeiertag wieder aufleben zu lassen.

Und so haben wir uns sehr gefreut auch Tiere im Gottesdienst begrüßen zu dürfen: zwei Häschen und zwei Hunde. Selbstverständlich haben wir sie gesegnet, zusammen mit dem Salz und allen anwesenden Gläubigen.

Die Ortsgemeinde und die Vereine und Gruppierungen aus Bubenheim luden dann zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank ein und ließen aus dem 01. Mai einen ganz besonderen tag für die ganze Gemeinde Bubenheim werden.

Allen ein herzlichstes Dankeschön für die unterschiedlichsten Engagements, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest etwas ganz Besonderes werden konnte.

(J.M.)

## 100 Jahre Kirche St. Joseph Lautersheim

Am Anfang nach der ersten Ausschreibung des Kirchenjubiläums sah es nicht so aus, als wollten viele mit uns feiern.

Aber meistens kommen die vielen Anmeldungen ohnehin eher kurzfristig.

Und so war es auch am 01. Mai.



**Am Ende waren es es weit über 100 Schwestern und Brüder aus vielen Dörfern unserer Pfarrei und darüber hinaus, die am 01. Mai um 09:00 Uhr das Pontifikalamt mit Herrn Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann feierten.**

**In seiner Predigt hat er angesichts der derzeitigen europäischen aber auch globalen Situation die Beständigkeit des aus der Not Geborenen betont, das uns immer wieder auch vor Augen hält, wie die Menschen der damaligen Notzeit nach dem Ersten Weltkrieg mit dem Bau dieser Kirche auch eine Hoffnung zum Ausdruck brachten, dass sich immer wieder auch alles unter Gottes Geleit zum Guten wenden wird. So müsse auch Gesellschaft und vor allem Kirche bei aller Ernsthaftigkeit und allen Sorgen nach Vorne schauen auf einen hoffnungsvollen Weg gehen.**

**Im Anschluss an das sehr sehr schöne Pontifikalamt, das musikalisch von unserem jüngsten Kirchenmusiker der Pfarrei – Severin Günther mit seinem Vater – und unserer Nepomukband sehr facettenreich und unglaublich ansprechend gestaltet wurde, waren alle herzlich in die gemeinschaftshalle eingeladen, die uns Herr Bürgermeister Mattern anlässlich des Festes kostenlos zur Verfügung gestellt hat.**

**Ein toller Frühschoppen mit der Kolpingkapelle Zell, Grußworte, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie ein tolles Konzert von Cris Cosmo am Nachmittag gestalteten den ganzen Festtag sehr abwechslungsreich und ansprechend.**

**Den Schlusspunkt setzte die ökumenische Schlussandacht von Frau Pfarrerin Rothley und Pfr. Metzinger.**

**Was den Tag besonders auszeichnete war gelebtes Evangelium im Tun.**

**Es spielte für uns überhaupt keine Rolle, wer wo her kam, ob katholisch oder evangelisch, oder was auch immer.**

**Aus ganz ganz vielen Dörfern unserer Pfarrei halfen so unheimlich viele Menschen mit, um Lautersheim bei seinem Fest zu unterstützen. Da gab es keine Misstöne, sondern sichtlich spürbare und hörbare Freude aller füreinander!**

**Wer aus welcher Konfession kam, war uns ebenfalls egal: Wer mitfeiern wollte, war allerherzlichst eingeladen.**

**Und wir freuten uns auch sehr, dass Menschen, die aus der Kirche ausgetreten waren, mit uns mitfeierten.**

**Dieser Tag war atmosphärisch ein Stück Himmel und Evangelium, wo Menschen einander und füreinander Sorge und Freude trugen; und das lebten, was Jesus letztendlich im Johannesevangelium fordert: „So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und sie ebenso geliebt hast, wie du mich geliebt hast!“**



Wer am 01. Mai in Lautersheim war, der konnte das hautnah miterleben.

Persönlich hat mich besonders beeindruckt, dass alle, die da mitwirkten, bedingungslos gönnen konnten. Alle freuten sich für die anderen ob des gelungenen Festes. Das ist

keine Selbstverständlich, habe ich in meinen 29 Dienstjahren schon oft genug deutlich anders erlebt und zeugt aber von einem tiefen, weiten, herzlichen und christlichen Charakter.

Ich ziehe vor allen, die an diesem Tag auf irgendeine Art und Weise mitwirkten, den Hut und bedanke mich aufs Herzlichste für dieses tolle Engagement und das wunderbare Beispiel, dass Sie alle als Menschen, Christen, Schwestern und Brüder über alle Grenzen hinweg gegeben haben.

### Bittprozessionen – Aktueller denn je!

Zu meiner Zeit, als ich Kaplan war, wurde ich gerne ausgelacht für meinen Vorschlag Bittprozessionen zu feiern.

Die wirtschaftliche Existenz sei doch sicher wie nie, die Versorgung gesichert, Friede, Freiheit und Demokratie stabil.

"Für was den lieben Gott bemühen, wenn wir das selber können?" und manche fügten noch hinzu "Wir können das besser als Gott, wenn man in das Alte Testament schaut."

Der Einwand von mir, dass trotz allen technischen und wirtschaftlichen Fortschritts es nach wie vor keine Selbstverständlichkeit sei, dass wir Brot zum Essen, Wasser zum Trinken, Friede, Freiheit und Gerechtigkeit hätten, sondern alles von heute auf morgen auch vorbei sein könne und die Hilfe Gottes zu erbitten nicht verkehrt sei, wurde meist mit einem lauten Lachen abgetan.

Die Zeiten haben sich geändert.

Wie schnell haben wir gemerkt, wie sehr die Natur uns im Griff haben kann und nicht umgekehrt; und wie schnell haben wir gemerkt, dass selbst wir Menschen uns nicht im Griff haben.

Notfallpläne haben versagt, politische Strategien führten nicht zum gewünschten Erfolg, Mächte walten, bedrängen, bedrohen uns.



Natürlich müssen wir alles Engagement aufbieten um Friede, Nachhaltigkeit, Freiheit, Leben zu ermöglichen und zu schützen.

Und dennoch bleibt da ein Rest Unvermögen, der aus der Realität und Wirklichkeit des Lebens kommt.

Ob Gott sich bitten lässt und ob und auf welche Art und Weise er eingreift, hilft, oder nicht - das kann niemand beantworten. Dazu fehlt uns die Möglichkeit der Erkenntnis.

Schadet es Gott um Hilfe zu bitten? Wohl kaum.

Gibt es uns auch Trost, Zuversicht und Beruhigung? Mir auf jeden Fall.

Im Laufe meines Lebens blicke ich auf zahlreiche Momente, Erlebnisse und Begebenheiten, bei denen ich davon überzeugt bin, dass Gott mich vor Schlimmerem bewahrt und mich auf gute Wege zurückgeführt hat.

Ob es so war? Glaubenssache!

Aber diesen Glauben darf ich haben. Vor allem in einer Zeit, die uns so vor Augen hält, wie zerbrechlich alles ist, was wir Leben nennen.

Daher haben wir hier die Bittprozessionen wieder eingeführt. In allen Dörfern, in denen wir Hl. Messe feiern.

Die Bittprozessionen sind unterschiedlich. Je nachdem, ob die betende Gemeinschaft gut oder weniger gut zu Fuß ist.

Aber dankbar waren unsere Schwestern und Brüder für das bittende Gebet; froh darum, Gott mit ins Boot zu nehmen im Schicksal unserer Menschheit und getröstet und hoffnungsvoll nahmen unsere Schwestern und Brüder den Segen über Feld, Flur, Natur, Pflanzen, Tiere und Menschen für Leben, Friede und Freiheit mit nach Hause in ihr Leben.

Herzlichen Dank allen, dass Sie diese Form so tatkräftig unterstützt haben, mitgestaltet haben, mitgebetet und mitgegangen sind.

Was Gott daraus macht, dürfen wir vertrauensvoll erwarten und auf das Beste hoffen.

(J.M.)